

Gruppen – Kreise – lebendige Gemeinde

Bibelarbeitskreis

Immer zwölf Wochen lang treffen wir uns am Freitag abends im Pfarrhaus, um ein biblisches Buch, ein Thema, eine theologische Position zu erarbeiten. Dabei fragen wir nach neuen Interpretationen und Auslegungen, nach Deutungen, suchen Hintergründe und erleben etwas von dem Sprachempfinden sowie dem emotionalen Hintergrund des Alten und Neuen Testaments. Wir diskutieren, suchen nach Antworten und sind offen für Fragen, auf die wir keine Antwort wissen. Die gute Gemeinschaft und die offene Atmosphäre sorgen dafür, dass wir auch zu Exkursio-



nen und kleine Studienreisen miteinander unterwegs sind wie z.B. nach Eisleben, Eisenach, Wittenberg, Leipzig, Dresden, Augsburg und Worms. Ein besonderer Höhepunkt ist z.B. auch die Diskussion um ein Thema mit der Jungen Gemeinde.

Fraudienst

Monatlich ist jeweils mittwochs der Duft nach Kaffee im Pfarrhaus dominant. Nach einer Andacht muss es einfach sein, dass wir miteinander reden, lachen, erzählen oder traurig sind. Dass wir es gemeinsam sind, tut uns dabei gut. Und wenn abschließend noch ein Thema erarbeitet wird, ein Gast mit einem Referat da ist oder die Möglichkeit besteht, mit Themen aus Medizin oder Vorsorge vertraut zu werden,



so war es wieder ein guter Nachmittag. Übrigens ist bei Bedarf Kirchentaxi gern möglich.

Kirchenkaffee

Immer dienstags nach der Andacht sitzen wir im Margarethengewölbe zusammen, um ungestört zu reden, uns auszutauschen, einander Nähe und Verständnis zu schenken und auf diese Weise einmal ganz anders aufzutanken.

Die Dienstagsandacht

ist ein Treffpunkt zu einem kurzen Stillesein, zu Gottes Wort, Gebet und dazu, mitten in der Woche einmal innezuhalten und Ermutigung zu erfahren.

Bibelstunden



gibt es in unserer Kirchengemeinde reichlich: natürlich in Leutersbach oder Burkersdorf, in den Pflegeheimen oder in der Goethestraße 7. Grundsätzlich sind sie für alle offen, die einmal Begegnung suchen, etwas Gutes hören wollen, sich in geistlicher Hinsicht weiter bilden möchten oder einfach auch ins Gespräch kommen wollen über ihre Anliegen.

Der Ökumenische Gesprächskreis

hat es nicht ganz leicht. Da die Gemeindebereiche der Röm.-Kath. Kirche und der Ev.-Meth. Kirche größer werden, fehlt uns nicht selten auch der Ansprechpartner. Dennoch ist in den Gemeinden die Verbundenheit zu spüren, so dass wir an den vier Abenden gern festhalten wollen, in denen wir uns austauschen, ins Gespräch kommen über heikle Themen oder auch einfach mal unterwegs sind, irgendwo zu



Abend essen und die gemeinsame Zeit genießen.

Volleyball für alle Generationen

hat die Junge Gemeinde inszeniert und in Herrn Eichert einen fähigen Leiter und Organisator gefunden, der nicht müde wird zu betonen, dass es richtig gut ist, wenn mehrere Generationen gemeinsam spielen und dabei eine gute Atmosphäre und Gemeinschaft erfahren.



Theaterkreis

Es ist schon etwas ganz ganz Besonderes, solch einen Kreis, und noch dazu so fröhlich und konstant, zu haben: Zwei Mal im Jahr wird ein großes Theaterstück inszeniert, meist ein besinnliches und eins, das die Lachmuskeln strapazieren soll. Besonders gut ist es gelungen, wenn es mal beides zugleich war! So haben wir Sketche von Loriot (von ihm seinerzeit eigenhändig genehmigt!) gespielt, Papa ante portas oder von Kästner „Verwandte sind auch Menschen“, von Dürrenmatt „Die Physiker“ oder von Seghers die „Heilige Johanna“, aber auch ganz eigene Stücke wie „Ruth“, „Lydia von Thyatira“, „Mose“ oder das für unser Theater umgeschriebene Stück „Tagebuch der Anne Frank“.





Krippenspiel

Sowohl in Kirchberg als auch in Burkersdorf finden jährlich Krippenspiele statt. Dabei wird es jedesmal ein originales Kirchberger Spiel geben, mit vielen Zita-



ten aus dem vergangenen Jahr, um jedem bewusst zu machen: Was sich damals „abgespielt“ hat, ist am Ende hochaktuell – und es macht Freude, an der Verkündigung mitzuwirken.



Kirchgemeindefest

Jährlich finden in der Regel zwei fröhliche und durch und durch lebendige Gemeindefeste statt mit Spiel, Basteln, Begegnung, Ausstellung, Diskussion, Theater – und



natürlich mit reichlich Backwaren und mit dem Grill. Dank vieler Helfer und Ideen bleiben diese meist lang in Erinnerung und sind gute Wegzehrung für den weiteren Weg in und mit unserer Kirchgemeinde.



Rüstzeiten

Ja, unterwegs sind wir gern, natürlich mit der Familienfreizeit. Manchmal ist sie ein Jahr vorher schon ausgebucht! Besonders schön, wenn mehrere Generationen da



vereint sind, die gern miteinander reden, biblische Inhalte ergründen, basteln, spielen, wandern... Und das gab es auch: eine Oma-Opa-Enkel-Rüstzeit, oder im Jahr 2017 eine Rüstzeit in Israel.

Wir freuen uns, als Gemeinde Tage der Begegnung zu haben und zugleich viel kennenzulernen!

Der Spieleabend

ist eine neue Erfindung, der sich in aller Regel am 7. um 7 Uhr im Pfarrhaus trifft. Mal einfach nur zusammen zu sein, zu spielen, Zeit zu haben, die eigentlich keiner hat, und die sich trotzdem manche nehmen: toll!



Schnitzkreis

Im Vorerzgebirge ist ab Oktober in den Wintermonaten freitags immer „Schnitzzeit“. Unterschiedliche Generationen arbeiten gemeinsam an ihren Kunstwerken,



tauschen sich aus, gestalten und erleben eine gute Zeit miteinander. Dank der professionellen Anleitung durch Herrn Frank Zoller kann sich so manche Arbeit auch sehen lassen! Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen – übrigens kann man sich auch immer zum Gemeindefest damit schon mal vorab vertraut machen...

Christenlehre

hat in unserer Kirche eine lange und gute Tradition. Damit sollen die Eltern in der christlichen Erziehung unterstützt werden. Die Christenlehre ist ein Angebot für Kinder der 1. bis 6. Klasse, sowohl für diejenigen, die getauft sind als auch für Kinder, die sich für die Kirche interessieren. Hier können sie den christlichen Glauben kennen lernen und erfahren, welche wertvolle Hilfe er im Leben sein kann. Die Inhalte werden in kindgerechter Form vermittelt, Geschichten aus der Bibel werden erzählt, es wird gemalt, gebastelt, gesungen u.v.m. Im Unterschied zum Religionsunterricht,



in dem es vor allem um die Vermittlung von Lerninhalten geht, soll in der Christenlehre besonders die Beziehung zur eigenen Kirchengemeinde gestärkt und gefestigt werden. Welche Aspekte dazu gehören, zeigt das Blütenmodell (s. Graphik)

Schön für die Gruppen ist es, wenn möglichst viele Kinder an besonderen Höhepunkten, wie z.B. Kinderbibeltagen, Gemeindefesten, Familiengottesdiensten o.ä. teilnehmen können – das stärkt den Zusammenhalt und eröffnet die Möglichkeit,



sich dort besonders intensiv mit religiösen Themen auseinander zu setzen und trägt auch dazu bei, neue Kontakte zu knüpfen!

Konfirmandenzeit

In einer gesunden Mischung aus herkömmlichem Konfirmandenunterricht mit den klassischen Themen sowie Exkursionen zu den Stätten der Reformation, zu besonderen diakonischen Einrichtungen und Kirchen und der jährlichen Konfirmandenrüstzeit mit Thema, Erlebnis, Spiel und Spaß... – unbedingt ein Schwerpunkt in unserer Kirchengemeinde!



Junge Gemeinde

Nach der Konfirmation lädt die JG herzlich ein, das gesprochene „JA“ praktisch zu (er)leben. Wir treffen uns immer freitags 18 Uhr im JG-Raum zur Verwöhnung von Leib, Seele und Geist. Zuerst wird miteinander gekocht und gegessen, dann denken wir – kurz oder lang – bei verschiedenen Themen über den Glauben und das Leben als Christ nach. Dafür haben wir auch oft Gäste eingeladen. Danach stehen Spiel, Spaß und Action im Vordergrund. Ob es einen Kampf gegen Werwölfe oder nur eine Handtuchschlacht gibt wird man sehen... Auch an Gemeindefesten und anderen Höhepunkten beteiligen wir uns gern.



Wir treffen uns mit anderen JGs im Jugendpfarramt in Zwickau zum Austausch, sowie zum Jugendgottesdienst (YouGo!). Falls du neugierig geworden bist, dann komm vorbei und bring dich mit ein. Wir freuen uns über jeden, der unsere Gemeinschaft mit neuen Ideen und Gedanken belebt.



Krabbelkreis

Auch wenn manche noch nicht krabbeln können und andere schon tapfer auf zwei Beinen unterwegs sind, gibt es im Gewimmel unserer Jüngsten viel zu entdecken. Frisch gebackene Mamas oder Papas treffen sich mit ihren Kleinen, dabei gibt es reges Staunen über das Wachsen und Gedeihen der Kinder, Austausch, Ermutigung, leckeren selbstgebackenen Kuchen und ein buntes Angebot für die Großen und Kleinen. Wir filzen, backen Plätzchen, basteln, gehen mit unseren vielen Kutschen spazieren, singen oder



machen miteinander Sport. Mit Singen und einer kurzen Andacht beginnen wir und beenden die gemeinsame Zeit mit einem Segenslied.



Krümelkreis



Das steht für eineinhalb erlebnisreiche Stunden. Bei uns wird viel gewirbelt, gelacht, gesungen, gegessen, gespielt und gebastelt. Jeden Donnerstagnachmittag von 16.00 - 17.30 Uhr ist das Pfarrhaus erfüllt mit fröhlichem Geplapper, dem Lauschen spannender Geschichten und dem Schmatzen und Schlürfen unserer Krümel-spezialitäten. Alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sind herzlich eingeladen, das mit uns zu erleben.

Mutti-Treff



Immer donnerstags ab 8.30 Uhr treffen sich Muttis im Pfarrhaus, frühstücken gemeinsam, halten Andacht und, während sie die Gemeinschaft genießen, gibt es für alle ein kreatives Angebot, welches, je nach Wunsch der Muttis, in der Woche vorher ausgewählt wurde.

Kirchenmusik

Konzerte

sind in Kirchberg häufig angesagt: Von Chorkonzerten bis hin zu solistischen Darbietungen, dem Hören auf unsere Jehmlich-Orgel oder das Jugendsinfonieorchesters aus Zwickau – lassen Sie sich recht herzlich einladen!



Konzertreihe Burkersdorf

In einer regelmäßigen Konzertreihe haben wir die Freude, Musik in ganz unterschiedlicher Besetzung und aus verschiedenen Epochen kennenzulernen. Bei hervorragender Kammermusik finden wir zur Ruhe und werden zugleich ermutigt, auf den Weg gebracht und können auch mal die Zeit dabei vergessen. Lassen Sie sich ganz herzlich dazu immer wieder einladen: eben zu den „Konzerten in der alten Stadtkirche“.



Kurrende

Singen macht Spaß und verbindet! Das merkt man in der kleinen Kurrende, die jeden Montag von 15.00 - 16.00 Uhr (außer in den Ferien) für alle 4-Jährigen bis 2. Klasse-Kinder stattfindet. Hier wird viel gelacht und erzählt, Lieder werden spielerisch erlernt und zwischendurch trainieren wir unser Rhythmusgefühl und experimentieren mit verschiedensten Instrumenten.

In der großen Kurrende (Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, 3.-8. Klasse) singen wir auch mal in anderen Sprachen oder mehrstimmig, in kleinen Gruppen oder allein.

Wer gerne zu solch einer fröhlich singenden Gruppe dazugehören möchte, kann jeder Zeit zu uns kommen. Wir freuen uns auf euch!!!



Jugendchor

Beginnen wir den Tag mit der schönsten Mahlzeit der Woche, dem Samstagsfrühstück! Und damit beginnen wir alle 2 bis 3 Wochen um 9 Uhr: Das ist Jugendchor! Aber natürlich nicht nur das. Wir singen gemeinsam mit allen, die die „Musik der Jugend“ singen wollen.

Unser Repertoire umfasst alles von Pop über Swing, Gospel und Neuem Lied. Jeder, der sich in diesen Stilrichtungen zuhause fühlt, ist jederzeit willkommen, mit



uns Gott zu loben und dann auch im Gottesdienst oder zu Konzerten zu besingen, was uns bewegt.

Kirchenchor

Singen in einem Chor gehört zu einer langen Tradition in Kirchgemeinden. Auch bei uns gibt es eine solche Tradition.

Wir versuchen, Altes mit Neuem zu verbinden. Somit gehören zu unserem Repertoire Werke aus vergangenen Epochen ebenso wie aus der heutigen Zeit. Uns verbindet die Freude am gemeinsamen Singen und am geselligen Beisammensein zu den jährlichen Sommer- und Weihnachtsfesten.

Interessierte können sich jederzeit und



ganz unverbindlich einen Eindruck in unseren wöchentlichen Proben machen, immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Pfarrsaal.

Posaunenchor

Seit vielen Jahren übt in aller Treue unser Posaunenchor und gestaltet damit auch manchen Gottesdienst aus. Geleitet wird er ehrenamtlich von Herrn Christoph Sieg, der in besonderer Weise mit der Bläserarbeit verbunden ist und zugleich als Mitglied von musica 85 für manchen besonderen Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde sorgt. Auch bei regionalen Gottesdiensten leitet er dann die Bläservereinigung von mehreren Posaunenchoren.



Was noch zu berichten ist ...

Internationale Beziehungen

Aufgrund vieler Reisen von Kirchengemeindegliedern und der Bemühung des Eine-Welt-Zentrums Leipzig sind für uns die Tore zur weiten Welt geöffnet. Es bestehen zahlreiche Verbindungen nach Cuba und der dortigen Martin-Luther-King-Gemeinde. Delegierte von dort waren auch schon hier. Und unsere Gemeinde ist engagiert in dem Projekt music road rwanda, einem von Musikern gegründeten Hilfsprojekt, welches bemüht ist, Schäden



aus der schlimmen Zeit dort mit Musik zu heilen. Dazu gibt es bei uns immer wieder Benefizkonzerte und Möglichkeiten, auch durch Spenden aktiv zu werden.

Jakobsweg

Seit einigen Jahren wurde die Route des Jakobsweges wieder ins Leben unseres Erzgebirges einbezogen, so dass wir in Kirchberg „Pilgerstation“ sind. Auch, wenn es erst nach und nach wieder ins Bewusstsein kommt, so haben wir doch ab und an Gäste, die auf der Durchreise sind, hatten sogar eine große Ausstellung in unserer Kirche, sind mit dem Anliegen vertraut und unterstützen es sehr gern.



Schwesterkirchengemeinden

Die Zeit, als Kirchengemeinde allein den Weg gehen zu können, ist vorbei. Dennoch wollen wir, dass die „Kirche im Dorf“ bleibt. Aus diesem Grunde gehen wir organisatorisch und mehr und mehr auch inhaltlich als Kirchengemeinden aufeinander zu. Mit Langenweißbach haben wir seit Jahren schon einen Schwesterkirchvertrag. Über einen solchen denken wir derzeit auch mit Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz und mit Hirschfeld und Wolfersgrün nach. Bereichernd ist es, mit den Nachbarkirchengemeinden im Kontakt zu sein. Und Gewinn hat es da, wo im Leben der eigenen Gemeinde manches neu bedacht, anders möglich und solidarisch



Salvatorkirche Weißbach

gelebt werden kann. Seit Jahren z.B. gibt es gemeinsame Kinderbibeltage, auch manchen gemeinsamen Gottesdienst, der als Höhepunkt erlebt werden kann.

Kirchenvorstand

Für die Zeit von sechs Jahren ist dieser gewählt in die Leitungsverantwortung für unsere Kirchgemeinde hinein. Mitglieder dieses Kreises sind Sieglinde Eichert, Mario Gutknecht, Gabriele Hemmann, Birgit Heyne, Mathias Lutze, Eva Rothenberger, Steffi Schürer, Luzie Thiele, Jürgen Wutzler, Hubertus Zeidler, Verena Zoller.

Gemeinsam sind wir bemüht, den Weg unserer Kirchgemeinde zu gestalten und miteinander unterwegs zu sein. So hat dieser Kreis schon manche Krise unserer Kirchgemeinde erlebt und hat dabei gelernt, zusammen zu stehen und sich aufeinander zu verlassen. Das waren jedes Mal gute Erfahrungen!



Pfarramt

Im Pfarrhaus haben Sie in der Kanzlei von montags bis freitags eine Ansprechpartnerin. Dafür sind wir dankbar, denn in vielen Gemeinden ist genau das nicht mehr möglich. Dort können Sie Ihr Anliegen vorbringen, erste Absprachen treffen oder

Dinge klären, eine Kirchen-, Turm- oder Orgelführung anmelden. Nett und freundlich werden Sie empfangen und haben die Möglichkeit, sich auch erst mal hinzusetzen und Luft zu holen.



Die Öffnungszeiten

(Änderungen sind bei Bedarf möglich).

Montag	9 – 16 Uhr
Dienstag	10 – 17 Uhr
Mittwoch	9 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 14 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

(In der Mittagszeit jeweils von 12-13 Uhr geschlossen)